

# ILFORD PHOTO

## HARMAN technology Ltd

### SICHERHEITSDATENBLATT

#### Perceptol Entwickler (Teil A)

---

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

---

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Perceptol Entwickler (Teil A)  
Produkt Nr. 1960529  
Interne Nr. 10024  
Verpackungsgrösse 7g

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Photographisches Entwickler

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Deutschland, Österreich: De Beukelaer BV,  
Boomsesteenweg 77, B-2630 Aartselaar, Belgien.  
Tel: +32(0) 3 870 59 00, Fax: +32(0) 3 870 59 12  
Schweiz: ILFORD Imaging Group, Case Postale  
160, CH-1723, Marly, Schweiz. Tel: 026 435  
7111, Fax: 026 435 7212

Kontaktperson Deutschland, Österreich: G. Neugebauer. Tel: 0049(0) 6192/95589-00  
Schweiz: Kontakt Händler, email: [ch-sales@iford.com](mailto:ch-sales@iford.com), <http://www.iford.ch>

##### 1.4. Notrufnummer

Deutschland, Österreich: Notruf (24h) Deutschland: Beratungsstelle f. Vergiftungserscheinungen, Berlin, Tel. 0049 30 19240  
Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Tel: 01 251 5151, Fax: 01 252 8833, E-mail: [stic@access.ch](mailto:stic@access.ch), Internet:  
[www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)

---

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

---

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Xn;R48/22. R43. N;R50/53.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält BIS(4-HYDROXY-N-METHYLANILINIUM)SULFAT

Kennzeichnung



Gesundheits-  
schädlich



Umweltgefährlich

Risikosätze

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer  
Exposition durch Verschlucken.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitssätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Perceptol Entwickler (Teil A)

S22	Staub nicht einatmen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S64	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

### 2.3. Sonstige Gefahren

---

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

---

### 3.2. Gemische

<b>BIS(4-HYDROXY-N-METHYLANILINIUM)SULFAT</b>		<b>70-90%</b>
<b>CAS-Nr.: 55-55-0</b>	<b>EG-Nr.: 200-237-1</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Sens. Haut 1 - H317 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. akut 1 - H400 Aqu. chron. 1 - H410	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22,R48/22 R43 N;R50/53	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

#### **Zusammensetzungsbemerkungen**

Hazardous according to the criteria of Worksafe Australia

---

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### **Verschlucken**

Mund gründlich ausspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### **Hautkontakt**

Die betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Durchnässte Kleidungsstücke entfernen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

#### **Augenkontakt**

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### **Einatmen**

Keine spezifischen Symptome angegeben.

#### **Verschlucken**

Keine spezifischen Symptome angegeben.

#### **Hautkontakt**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Augenkontakt**

Reizung der Augen und Schleimhäute.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## Perceptol Entwickler (Teil A)

---

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### **Besondere Brand- Und Explosionsgefahren**

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

##### **Besondere Gefährdungen**

Bei Verbrennen können sich giftige Gase entwickeln (COx, NOx).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### **Hinweise Zur Brandbekämpfung**

Brandgase nicht einatmen.

##### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen. Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

---

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Ventilation sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Das Produkt nicht in die Umwelt werfen, sondern nach Absprache mit den örtlichen Behörden aufsammeln und abliefern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. Kleine Mengen dürfen mit viel Wasser weggespült werden. Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls dies nicht möglich ist, den Abfall mit einer Schaufel, Besen o.ä. aufsammeln. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

---

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Ventilation vorsehen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Immer an einem gut gelüfteten Ort bei Temperaturen niedriger als 25°C aufbewahren.

##### **Lagerungshinweise**

Lagerung: Chemikalienraum.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

---

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

---

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## Perceptol Entwickler (Teil A)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

#### Atemschutz

Zweckmäßigen Atemschutz tragen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

#### Augenschutz

Augenschutz tragen.

#### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um eine mögliche Berührung mit der Haut zu vermeiden.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Pulver, Staub
<b>Farbe</b>	Cremerfarbe. Braun.
<b>Geruch</b>	Kein charakteristischer Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslich. 100%
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	4

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen. Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu Vermeidende Stoffe

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen fotografischen Lösungen und Reinigungsmitteln.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Gase/Dämpfe/Rauch von: Oxide von: Kohlenstoff. Stickstoff.

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

# Perceptol Entwickler (Teil A)

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### **Angaben zur Toxikologie**

Diese chemische Zubereitung wurde nicht auf Gesundheitsrisiken getestet. Die Angaben beziehen sich auf die aktuellen Kenntnisse über jede, der in der Zubereitung vorhandenen Einzelkomponenten.

### **Einatmen**

Einatmen des Staubes kann die Atemwege reizen.

### **Verschlucken**

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

### **Hautkontakt**

Pulver kann die Haut reizen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen.

### **Augenkontakt**

Reizung der Augen und Schleimhäute. Wiederholte Exposition kann chronische Augenreizung verursachen.

### **Gesundheitswarnungen**

Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann Reizung/Ekzem hervorrufen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Einatmen des Staubes kann die Atemwege reizen. Kann Allergie verursachen. Kann zu Überempfindlichkeit führen.

### **Weg Der Aufnahme**

Einatmen. Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

### **Medizinische Überlegungen**

Kann folgende Beschwerden verstärken: Hautleiden und Allergien. Schon vorhandene Augenkrankheit.

#### Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### BIS(4-HYDROXY-N-METHYLANILINIUM)SULFAT (CAS: 55-55-0)

#### **Akute Toxizität 1 - LD50**

237 mg/kg (oral Ratte)

#### **Akute Toxizität 2 - LD50**

>1000 mg/kg (Haut-Ratte)

---

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

### 12.1. Toxizität

Umweltgefährdend: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

#### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### BIS(4-HYDROXY-N-METHYLANILINIUM)SULFAT (CAS: 55-55-0)

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

0.25

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

0.02

IC50, 72 STD., Algen, mg/l

10

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.



## Perceptol Entwickler (Teil A)

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-A, S-F
Gefahr Nr. (ADR)	90 Umweltgefährdender Stoff; verschiedene gefährliche Stoffe.
Tunnelbeschränkungscode	(E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20 Mai 2010.

#### Wassergefährdungsklasse

2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

#### Allgemeine Informationen

HARMAN technology glaubt, dass die gegebenen Informationen und Empfehlungen auf korrekten und zutreffenden Daten basieren. Jedoch kann keine Garantie oder Gewährleistung aus dieser Information abgeleitet werden. Verwenden Sie diese Information nur zur vervollständigung anderer Informationen und Daten, welche Sie erhalten haben. Machen sie dann eine unabhängige Prüfung und treffen sie die Entscheidungen zum sicheren Einsatz und der entsorgung für dieses Produkt sowie zum schutz der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Kunden.

#### Informationsquellen

European Photographic Chemical Industry Code of Practice For Classification And Labelling Material-Sicherheitsdatenblatt, verschiedene Hersteller. Dangerous Properties of Industrial Chemicals, 6.edition, N.Sax, 1984. (Gefährliche Eigenschaften industrieller Chemikalien).

**Herausgegeben Von** Dr Trevor Rhodes Tel: +44(0)1565 650000, email: trevor.rhodes@harmantechology.com

**Überarbeitet am** 19/11/2013

**Überarbeitet** 8

**Ersetzt Datum** 13/09/2010

#### R-Sätze (Vollständiger Text)

R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## Perceptol Entwickler (Teil A)

### Vollständige Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.